

Ertragslage der in Österreich meldepflichtigen Kreditinstitute im ersten Halbjahr 2011

Attila Hucker¹

Methodik und Ergebnisse der Analyse

Gegenstand des vorliegenden Kurzberichts ist die Ertragslage der in Österreich meldepflichtigen Kreditinstitute insgesamt. Die Datenbasis stellt eine integrierte Betrachtung der Vermögens- und Ertragslage der in Österreich meldepflichtigen Kreditinstitute auf Basis einer Zusammenführung von Meldedaten meldepflichtiger Kreditinstitute gemäß IFRS- und UGB/BWG (Consolidated Banking Data) aus dem konsolidierten Erfolgsausweis sowie von unkonsolidierten meldepflichtigen Einzelkreditinstituten aus dem Erfolgsausweis dar. Bei der Zusammenführung von Meldedaten nach IFRS und UGB/BWG wurde eine Struktur gewählt, die auf die unterschiedlichen zugrunde liegenden Bilanzierungsvorschriften optimal Rücksicht nimmt.

Leichter Anstieg der Betriebserträge insgesamt

Die Betriebserträge (ohne Risikovorsorgen) der meldepflichtigen Kreditinstitute betrugen im ersten Halbjahr 2011 18,75 Mrd EUR und lagen um 0,27 Mrd EUR bzw. 1,5% über dem Wert der entsprechenden Vorjahresperiode. Das *Zinsergebnis* belief sich im ersten Halbjahr 2011 auf 10,15 Mrd EUR; dies entsprach einer Zunahme um 0,12 Mrd EUR bzw. 1,2%. Das

Provisionsgeschäft der Kreditinstitute ging um 0,02 Mrd EUR bzw. 0,5% auf 3,78 Mrd EUR zurück. Beim *Handelsergebnis* wiesen die meldepflichtigen Kreditinstitute einen aggregierten Handlungsgewinn von 0,61 Mrd EUR aus, somit konnte im Vorjahresvergleich ein Anstieg um 0,69 Mrd EUR beobachtet werden.

Leichter Rückgang des Betriebsergebnisses

Die nur geringfügig steigenden Betriebserträge (ohne Risikovorsorgen) konnten den Anstieg der Betriebsaufwendungen nicht wettmachen. Somit verzeichneten die meldepflichtigen Kreditinstitute ein leicht rückläufiges Betriebsergebnis (ohne Risikovorsorgen). Dieses lag um 0,08 Mrd EUR bzw. 1,3% unter jenem der Vergleichsperiode 2010 und betrug im aktuellen Berichtszeitraum 6,53 Mrd EUR.

Rückläufiges Periodenergebnis

Im ersten Halbjahr 2011 erwirtschafteten die meldepflichtigen Kreditinstitute noch ein Periodenergebnis nach Steuern und Minderheitenanteilen in Höhe von 2,90 Mrd EUR. Dieses Ergebnis war um 1,11 Mrd EUR bzw. 62% höher als der Vergleichswert im Jahr 2010. Aufgrund der neueren Entwicklungen ist jedoch zu erwarten, dass sich das aggregierte Periodenergebnis für 2011 noch deutlich reduzieren wird.

¹ Oesterreichische Nationalbank, Abteilung für Aufsichts- und Monetärstatistik, attila.hucker@oenb.at.